

Danke für die drei Wochen

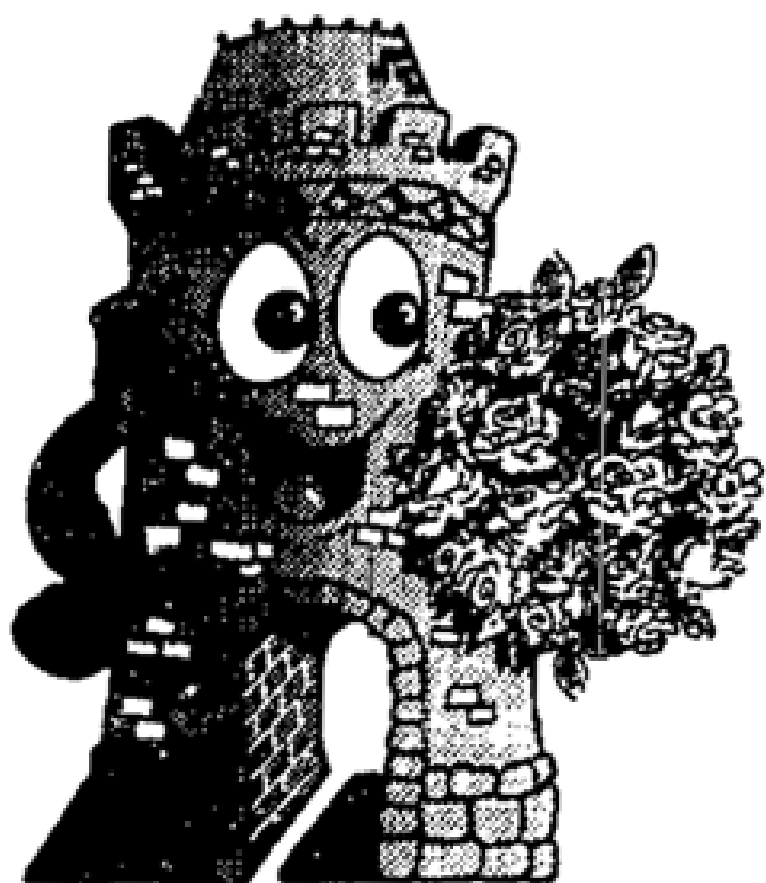
„Neuseelandfahrer“ hatten eingeladen

Im Beeskower Gasthaus „Spreerbrücke“ fand am späten Mittwochnachmittag ein großes Dankesagen statt. Sechs weitgereiste Schüler des Beeskower Gymnasiums wollten sich bei denen bedanken, die ihnen eine Reise um den halben Erdball ermöglicht hatten. Zur Erinnerung: Anfang März waren Denise Köhler, Claudia Stelzig, Claudia Graßmel, Nadine Paschke, Sascha Goedicke und Jan Springer nach Neuseeland aufgebrochen. Dort lernten sie bei Gasteltern drei Wochen lang Land und Leute kennen.

Zustande kam der Trip „ans andere Ende der Welt“ vor allem durch die guten Verbindungen, die der Beeskower Walter Scholz während seiner sechsmonatigen Arbeit als Trainer dort knüpfen konnte.

Damit die Eltern nicht all zu tief für diese Reise in die Tasche zu greifen brauchten, steuerte der Beeskower Unternehmer Janos Sztankovics ein schönes Sümmchen zu den Reisekosten bei.

Die Jugendlichen nutzten die Zusammenkunft, bei der übrigens auch James Svann, ein Gewichtheber aus Neuseeland, der gerade in



Beeskow weilt, begrüßt werden konnte, um von ihren vielen Erlebnissen und Eindrücken, die sie aus Neuseeland mitbrachten, zu erzählen. Fotos wurden herumgereicht, leider konnte ein von Sascha Goedicke zusammengestellter Video-Film nur zum Teil angesehen werden, da die Technik plötzlich den Geist aufgab. Mit kleinen Geschenken bedankten sich die „Neuseelandfahrer“ bei Walter Scholz und Janos Sztankovics. Natürlich schließe ich mich auch ihrem Dank an.

EUER DICKER



Ein Album mit herrlichen Fotos aus Neuseeland überreichte Jan Springer Janos Sztankovics (r.).

Foto: Karl-Heinz Arendsee